

Mitarbeiter/-innen von gemeinnützigen Einrichtungen im Bereich der Jugend- und Familienarbeit, die Projekte planen und dafür eine Unterstützung aus Mitteln der Jugend- und Familienstiftung beantragen möchten, sollten diesen Leitfaden zur Hand nehmen und anhand der dort aufgeführten Fragen konkrete Antworten geben. Das spart viel Zeit, schafft schon im ersten Schritt viel Klarheit und ist nicht zuletzt der praktische Umgang mit unseren Förderkriterien.

Die Möglichkeit, vorab ein Konzept einzusenden und von unserem Beratungsangebot Gebrauch zu machen, bleibt nach wie vor bestehen.

Ihre Visitenkarte

Angaben zur Einrichtung

Name, Rechtsform, Anschrift, Tel., Email, Ansprechpartner/-in

In welchem Bereich sind Sie tätig?

Welche Angebote halten Sie als Träger vor? Wie ist deren Finanzierung gesichert?

Ihre beigefügte Selbstdarstellung, ggf. auch ein Auszug aus dem Tätigkeitsbericht des letzten Jahres, erübrigt eine Beantwortung dieser Frage.

Ihr Plan

Was wollen Sie machen? Beschreiben Sie uns Ihre Projektidee, klar, konkret und eindeutig: Zielgruppe, geplante Aktivitäten und Angebote für und mit der Zielgruppe, Zeitplan, Aussagen zur Öffentlichkeitsarbeit und Teilnehmer/-innenakquise

Welche Aufgaben entstehen daraus konkret und wer soll sie erfüllen?

Gibt es in Ihrem Umfeld ehrenamtlich engagierte Menschen, die Teile davon übernehmen könnten? Möglicherweise nach einer „vorgeschalteten“ Qualifizierung?

Haben Sie Kooperationspartner/-innen? Ja? Welchen Beitrag leisten diese zu dem Projekt? Nein? Könnten Sie sich die Umsetzung Ihrer Idee gemeinsam mit Partner/-innen und deren möglichen vorhandenen Ressourcen vorstellen?

Welche materiellen Voraussetzungen sollten erfüllt sein? Was haben Sie selbst, was könnten Sie von anderen Trägern ausleihen/nutzen? Was muss unbedingt angeschafft werden?

Was ist das besondere an Ihrem geplanten Projekt? Wodurch hebt es sich von Ihren bisherigen Angeboten und denen anderer Träger ab?

Ihr Finanzbedarf

Wie viel Geld brauchen Sie? Und wofür?

Machen Sie eine nachvollziehbare Aufstellung Ihrer kalkulierten Projektausgaben, z.B. als Excel oder Word Tabelle. Ihr Finanzierungskonzept gibt Aufschluss, wie die Kosten gedeckt werden sollen: z.B. durch weitere Drittmittelanträge. Falls Sie Hilfe brauchen, nehmen Sie unseren „**jfsb** – Leitfaden zur Projektkalkulation“ zur Hand. (als Download unter www.jfsb.de)

Ihr Hintergrund

Wie sind Sie auf die Idee gekommen? Welche Erfahrung hat Sie zur Entwicklung dieser Projektidee geführt?

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Durchführung dieses Projektes? Was soll sich verändern, was soll besser werden?

Gibt es ähnliche Angebote in Ihrem Umfeld? Welche?

Was würden Sie als Erfolg definieren? Wie stellen Sie diesen Erfolg fest? Mit welchen Fragestellungen / Instrumenten?

Wie und in welcher Form wollen Sie die Projektergebnisse der jfsb und anderen Interessierten zugänglich machen? Glauben Sie, dass sich Ihr Projekt zur „Nachahmung“ anbietet?

Wie sind Sie auf die Jugend- und Familienstiftung aufmerksam geworden? Sind Sie der Auffassung, dass Ihr geplantes Projekt mit den Förderrichtlinien korrespondiert?

Ihre Perspektiven

Welche Aktivitäten werden Sie entwickeln, um Ihr Projekt nach einer möglichen Anschubfinanzierung/Förderung durch die jfsb weiterzuführen? Welche Ideen haben Sie dazu?